Die Region als Handlungskontext

RegIKlim
Regionale Informationen zum Klimahandeln

Herausforderungen und Chancen für die Anpassungspraxis mit RegIKlim Klimainformationen

Stefan Drexlmeier, Energiewende Oberland (KARE)

KARE
Klimawandelanpassung auf regionaler Ebene

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

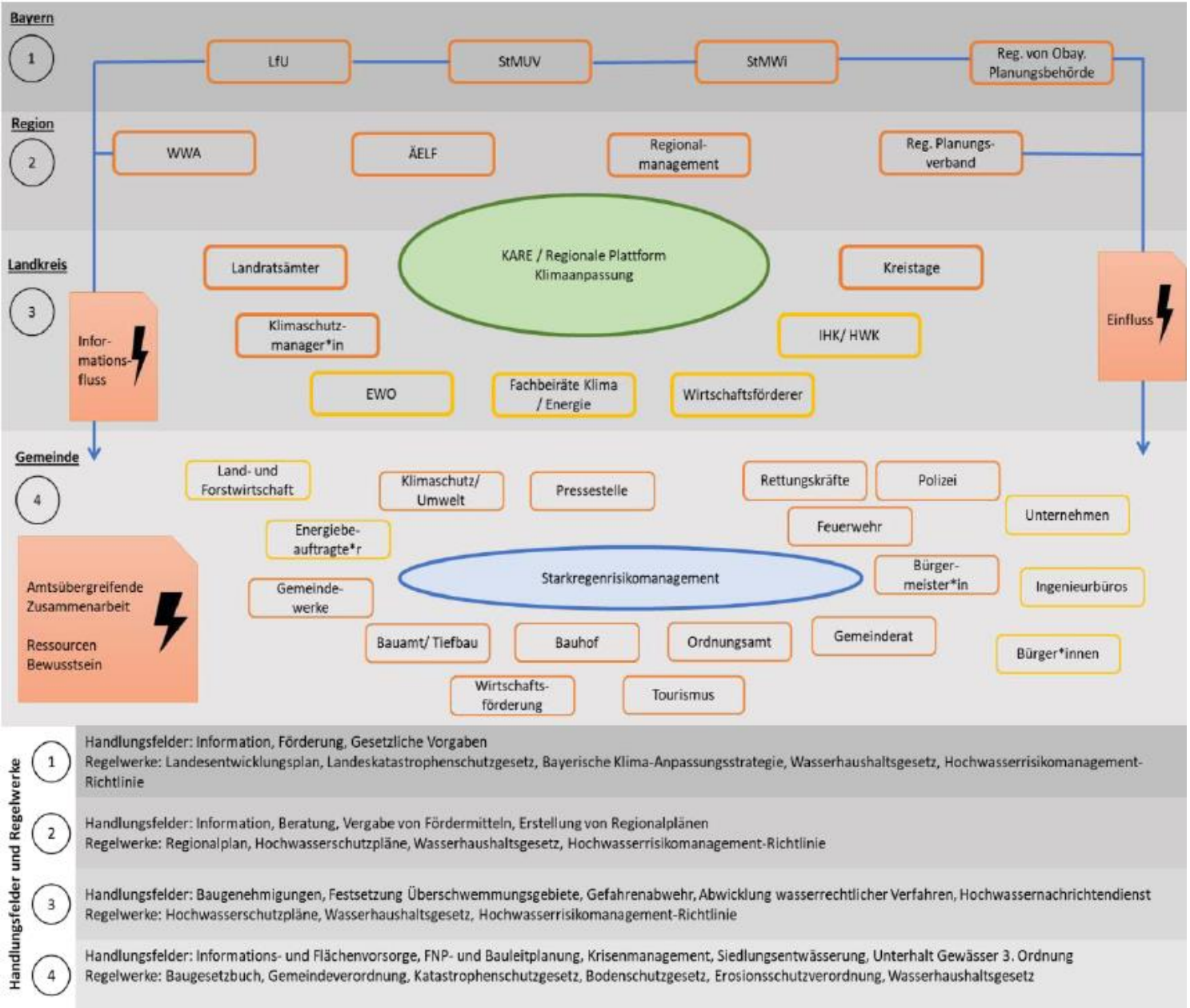
FONA
Klimaforschung

Fragen

RegKlim
Regionale Informationen zum Klimahandeln

- Wer sind die relevanten Akteure?
- Wer ist ein „Vetospieler“ gegen Anpassungsmaßnahmen in der Kommune?
- In welche formalen oder informalen Planungsprozesse und solche der Daseinsvorsorge können Klimainformationen einfließen?
  - In welchen Handlungsfeldern?
- Wie müssen Informationen bereitgestellt werden, damit diese gewinnbringend verwendet werden können?
- Welche regionalen Netzwerke können dabei helfen, die Nutzung der Informationstools weiter zu verbreiten?

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
FONA
Klimaforschung



RegKlim
Regionale Informationen zum Klimahandeln

KARE
Klimawandelanpassung auf regionaler Ebene

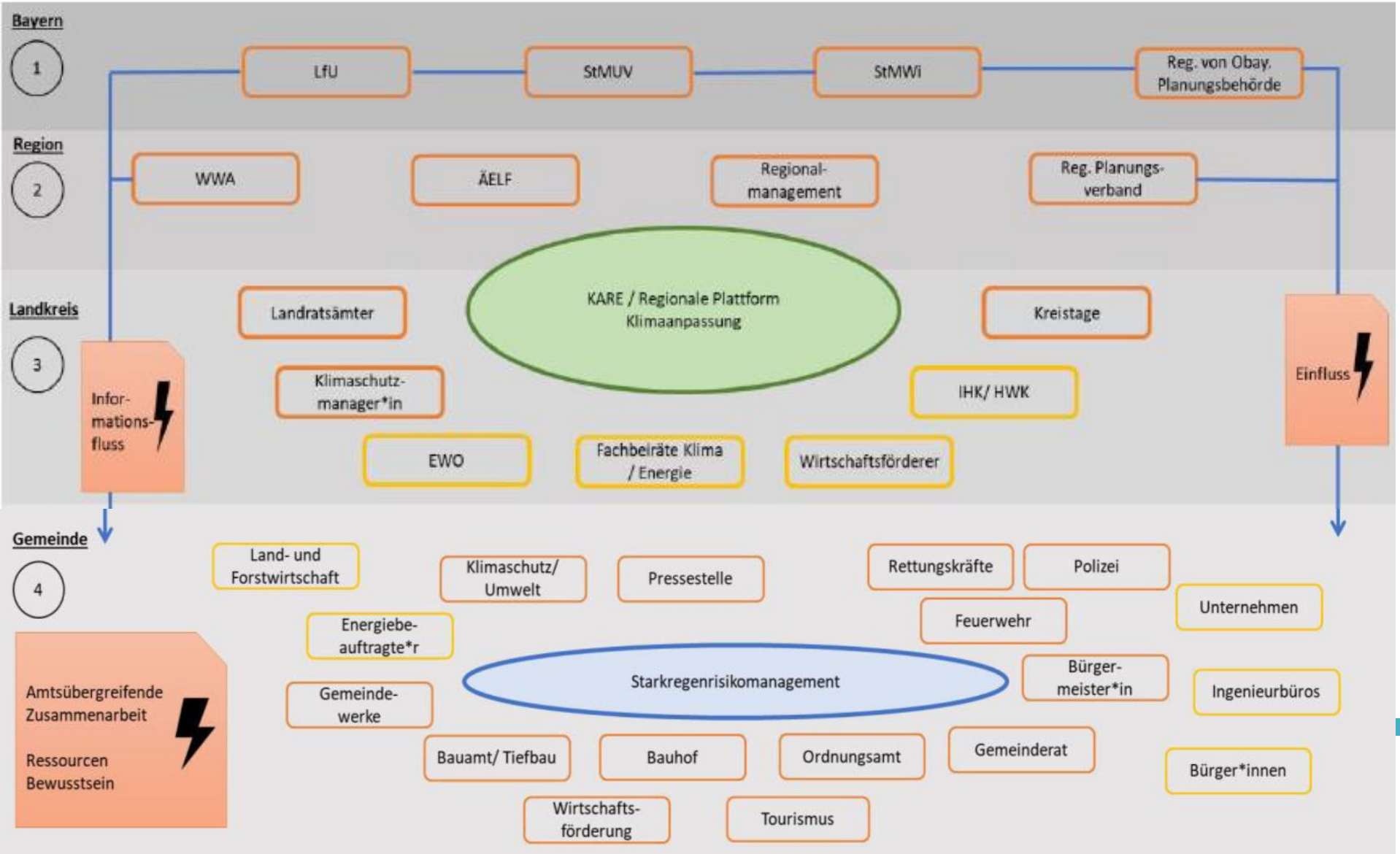
Akteurslandkarte zur Institutionalisierung der Klimaanpassung im Oberland

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

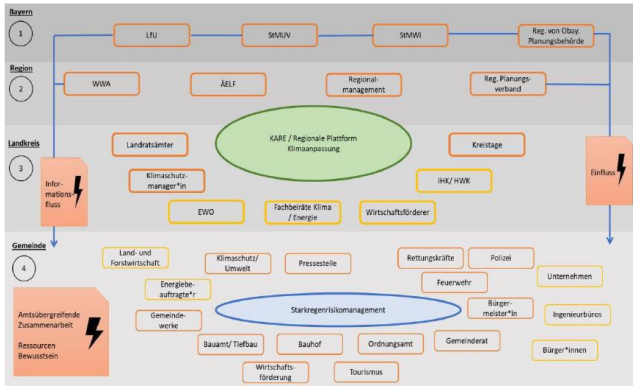
FONA
Klimaforschung

Akteurslandkarte

RegKlim
Regionale Informationen zum Klimahandeln



Handlungsfelder



Handlungsfelder und Regelwerke

1	Handlungsfelder: Information, Förderung, Gesetzliche Vorgaben Regelwerke: Landesentwicklungsplan, Landeskatastrophenschutzgesetz, Bayerische Klima-Anpassungsstrategie, Wasserhaushaltsgesetz, Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie
2	Handlungsfelder: Information, Beratung, Vergabe von Fördermitteln, Erstellung von Regionalplänen Regelwerke: Regionalplan, Hochwasserschutzpläne, Wasserhaushaltsgesetz, Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie
3	Handlungsfelder: Baugenehmigungen, Festsetzung Überschwemmungsgebiete, Gefahrenabwehr, Abwicklung wasserrechtlicher Verfahren, Hochwassernachrichtendienst Regelwerke: Hochwasserschutzpläne, Wasserhaushaltsgesetz, Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie
4	Handlungsfelder: Informations- und Flächenvorsorge, FNP- und Bauleitplanung, Krisenmanagement, Siedlungsentwässerung, Unterhalt Gewässer 3. Ordnung Regelwerke: Baugesetzbuch, Gemeindeverordnung, Katastrophenschutzgesetz, Bodenschutzgesetz, Erosionsschutzverordnung, Wasserhaushaltsgesetz

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Wann werden Informationen verwendet

RegKlim
Regionale Informationen zum Klimahandeln

Ein klares Ergebnis der **Kommunenbefragung** ist, dass es für die Etablierung einer Anpassungsstrategie wie auch für ein Starkregenrisikomanagement an **finanziellen und personellen Ressourcen sowie an leicht verfügbaren und auf den regionalen und lokalen Kontext zugeschnittenen Informationen** mangelt.

- **Starkregenereignisse** vor Ort erhöhen die Betroffenheit für das Thema Klimaanpassung
  - → Steigendes Interesse
- **Institutionalisierung** des Themas
  - → **Ressourcen** für Verbreitung schaffen
  - → bestehende **Netzwerke / Beziehungen** nutzen

KARE
Klimawandelanpassung auf regionaler Ebene

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
FONA
Klimaforschung

Regionale Netzwerke

RegKlim
Regionale Informationen zum Klimahandeln

- Für eine stärkere **Institutionalisierung** der Klimaanpassung erscheint es sinnvoll eine mittlere Ebene zu etablieren
  - stärkere Vernetzung der Gemeinden untereinander
  - Auf bestehenden Informationsbedürfnisse zugeschnittenes Wissen vermitteln
  - Stärkerer Austausch zwischen Kreisbehörden, Klimaschutzmanagement, Regionalplanung, ÄELF, Gemeinden

Energiewende Oberland
langfristige als
„Transformationsagentur“

Fachbeiräte
Klima / Energie